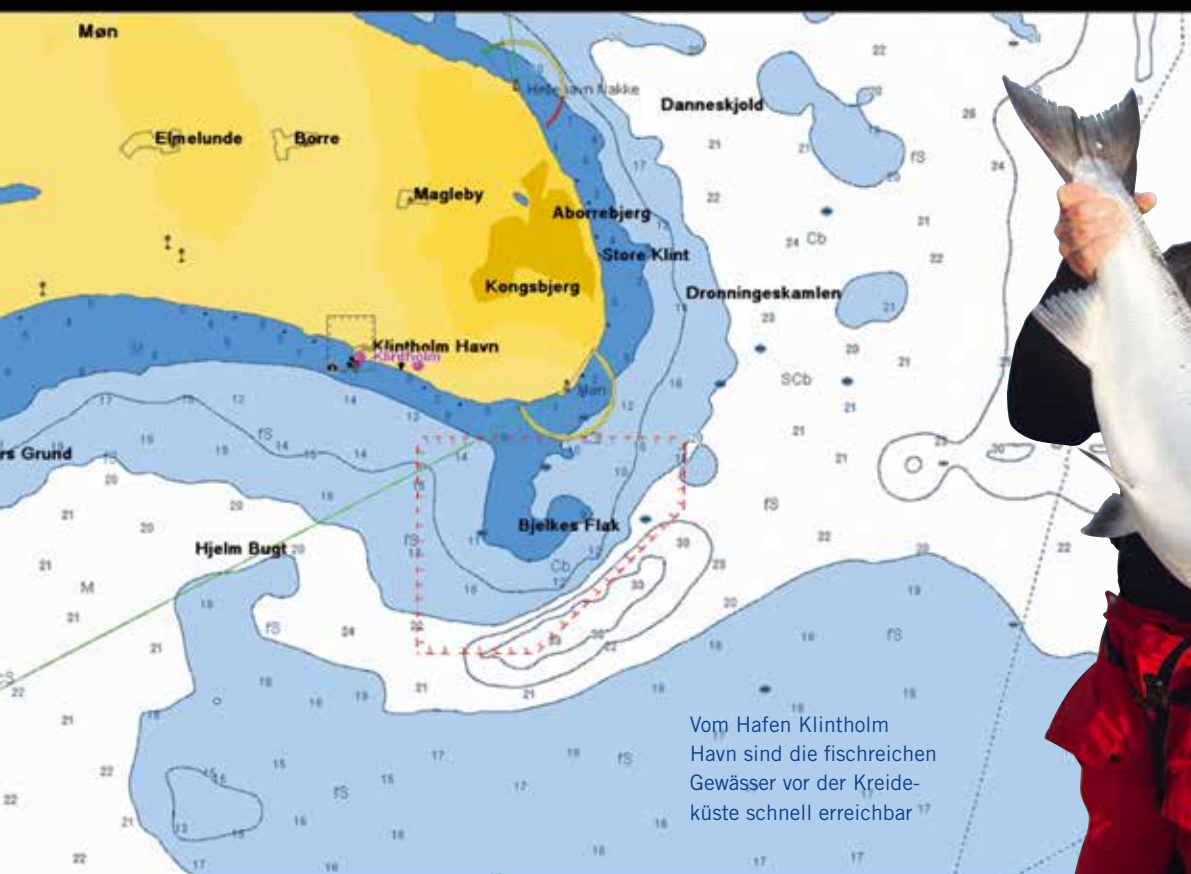


Møn



Für die Anreise mit Trailer-Booten empfehlen sich die Scandlines-Fähren ab Rostock und Puttgarden

REVIER MØN



Vom Hafen Klintholm Havn sind die fischreichen Gewässer vor der Kreideküste schnell erreichbar



Ein Revier der Spitzenklasse, speziell für Angler und Naturfreunde

Die imposanten Kreidefelsen auf Møn locken viele Touristen auf die Insel



Allein ein Blick auf die Seekarte offenbart, dass die dänische Insel Møn besonders für Angler und Naturinteressierte vielfältige Möglichkeiten bietet. Geschützte Buchten mit Brackwasser (Mischung aus Süß- und Salzwasser) auf der einen Seite sowie eine abwechslungsreiche Küstenlandschaft mit verschiedenartigen Flach- und Steilküsten inklusive der beeindruckenden Kreidefelsen bilden das landschaftliche Ensemble. Das im Vergleich zu den Buchten salzigere und strömungsreichere Wasser vor den Steilküsten bietet verschiedenen Fischarten optimale Lebensbedingungen. Daraus ergeben sich top Angelbedingungen sowohl von der Küste als auch vom Boot. Aber auch für die nicht-angelnden Mitreisenden sowie an Schlechtwettertagen bieten sich vielfältige und spannende Betätigungsoptionen für die ganze Familie. Auch die Anreise aus Norddeutschland gestaltet sich unkompliziert. Entweder auf eigenem Kiel, am einfachsten von einem der Häfen an der nordostdeutschen Ostseeküste, oder entspannt als Trailer-Kapitän mit einer der modernen Scandlines-Fähren von Puttgarden oder Rostock.

Klintholm Havn und Unterbringungstipps

Als Basislager für die hier beschriebenen Aktivitäten eignet sich der Hafen in Klintholm Havn hervorragend. Von dort erreichen Sie schnell mit dem Boot die Gewässer vor den majestätischen Kreidefelsen als auch landseitig die überaus vielseitige und beeindruckende Küstenlandschaft. Diejenigen, die direkt mit dem eigenen Boot anreisen, werden im Hafen des kleinen Fischerdorfes die moderne Infrastruktur des Hafens zu schätzen wissen. Durch die Weitläufigkeit des Hafens wird es auch zur Hochsaison im Sommer nicht zu voll. Reisen Sie mit einem Trailerboot an, können Sie dieses an drei flach auslaufenden Rampen sicher und einfach zu Wasser lassen. Praktischerweise können Karten für die Benutzung an einem Automaten im Servicegebäude gekauft werden, sodass eine Benutzung auch außerhalb der Dienstzeiten der netten Hafenmeister möglich ist. Bietet Ihr Boot keine Übernachtungsmöglichkeiten, können Sie zum Beispiel über www.dancenter.de eine Ferienwohnung direkt in der Marina mieten und Ihr Boot vor der Haustür vertäuen. Aber auch unter www.campingmoensklint.dk

finden Sie nicht nur Angebote für Campingfreunde, sondern auch speziell für Angler geeignete Unterkünfte. Besonders für Paare zu empfehlen ist die »Leuchtturmhütte« (»Fyrhytten« auf Dänisch) mit einmaliger Lage und Aussicht und Outdoor-Badewanne direkt am Rande der Kreidefelsen.

Tipps für Angler

Reviereulingen und denjenigen ohne eigenes Boot kann ich wärmstens empfehlen, Kontakt mit dem dänischen Experten Gordon Henriksen aufzunehmen (www.fishingzealand.dk/de). Der Angel-Fachmann kann Sie entweder als Guide an einen der fischreichen Strände begleiten oder auf seinem eigenen, topausgerüsteten Aluboot mitnehmen. Alternativ vermittelt er gerne den Kontakt zu regionalen Guides. In diesem Artikel wird schwerpunktmäßig auf die Bootsangelei eingegangen. Dabei möchte ich Anregungen geben, welchen Zielfisch Sie im Zeitraum zwischen Ostern und Herbstferien, wo und mit welchen Methoden erfolgreich beangeln können. Wenn Sie um die Osterferien herum Klintholm Havn einen Besuch abstatten, können Sie an den vielen Trollingbooten un-

FISHING ZEALAND

Fishing Zealand ist ein vorbildliches Projekt, bei dem der dänische Sportfischerverband, mehrere Kommunen aus Seeland und benachbarter Inseln sowie lokale Unternehmen und Tourismusverbände zusammenarbeiten, um den Angeltourismus in der Region nachhaltig zu entwickeln. Dem wird Rechnung getragen, indem sich die Partner gemeinsam für die Bewahrung und Verbesserung der natürlichen Ressourcen einsetzen. Dazu zählen vor allem der Schutz von Laich- und Aufwuchsgebieten von anglerisch wichtigsten Fischarten. Aber auch wir Angler sind gefordert, unseren Beitrag zu leisten. Ein Anglerknigge fasst die wichtigsten Punkte zusammen:

<http://fishingzealand.dk/nachhaltiges-angeln/guter-stil-und-ungeschriebene-regeln/>

schwer erkennen, dass jetzt Hochsaison für das Lachstrolling ist. Bis zu 200 Boote starten zu dieser Zeit in Richtung Osten zur 40-m-Tiefenlinie und den Lachsen entgegen. Doch vergessen Sie bitte nicht die ausgezeichneten Bedingungen zum Fang von feisten Meerforellen im küstennahen Bereich, auch wenn der Lachs lockt. Direkt vor den Kreidefelsen in 3 bis 10 m Wassertiefe sind oft aktive Fische zu finden. Keine Angst, Sie brauchen kein hochgerüstetes Trollingboot für diese Angelart.

Ein küstentaugliches Boot der 5-m-Klasse mit stabilen Rutenhaltern, ein Paar Sideplanern

(kleine Scherbretter), Tauchscheiben und Gewichte zwischen 10 und 90 g, einen stabilen Kescher sowie eine kleine Auswahl an Schleppblinkern reicht für den Anfang. Eine besonders spannende Angelmethode im Flachwasser ist das Wurfangeln vom treibenden oder verankerten Boot auf Meerforellen. Navigieren Sie jedoch äußerst behutsam im flachen Wasser, da viele große Findlinge bis knapp unter die Wasseroberfläche reichen. Als Köder können Sie Küstenbinker und Wobbler erfolgreich einsetzen. Ab Ende April ziehen große Mengen stattlicher Hornfische an der Insel vorbei. Gerade für Angelfänger sind diese eine lohnende Beute an der leichten Spinnrute. Auch Dorsche ziehen nach der Laichzeit wieder in flacheres Wasser, sodass Sie immer mit einem Trio aus Meerforelle, Hornfisch und Dorsch rechnen können. Mit zunehmender Erwärmung des

Wassers ziehen sich die Dorsche dann später wieder in tiefere Bereiche zurück. Oft kann man sie an Steinfeldern und Wracks finden, die man leicht auf den Seekarten lokalisieren kann. Je nach Strömung empfehlen sich Gummifische oder Pilker

Ein großer Lachs im Drill



1



2

1. Mit etwas Glück finden Sie Kreidefossilien wie diese Seeigel und Dickmuscheln

2. So groß wie der Lachs ist die Freude beim Fänger

ANGEL-REGELN IN DÄNEMARK

Die im Artikel beschriebenen Gewässer erfordern von Personen zwischen 18 und 65 Jahren eine Angelerlaubnis, die online unter www.fisketegn.dk erworben werden kann: Jahr: 185 DKK | Woche: 130 DKK | Tag: 40 DKK

SCHONZEITEN

Meerforelle und Lachs: 16. November – 15. Januar (nur angefärbte Fische), Lachs: 60 cm, Meerforelle: 40 cm, Dorsch: 38 cm, Steinbutt: 30 cm, Scholle: 25 cm, Flunder: 23 cm, Kliesche: 25 cm

zwischen 35 und 200 g. Auch Meerforellen können im Sommer noch erfolgreich befischt werden. Besonders in den frühen Morgenstunden oder in der Abenddämmerung sind die Fangaussichten besonders gut. Bitte beachten Sie, dass angefärbte Meerforellen in Dänemark ganzjährig geschont sind und nach dem Fang schonend wieder zurückgesetzt werden müssen.

Fällt im Herbst die Wassertemperatur unter 10°C, ziehen bereits die ersten Lachse auf den Spuren der Heringe in ihre winterlichen Jagdgründe im Arkonabecken. Von Klintholm Havn erreichen Sie bei ruhigen Wetterbedingungen in etwa einer Stunde Fahrtzeit den nördlichen und westlichen Rand des Arkonabeckens. Es sind noch nicht die großen Mengen Lachse wie im späteren Saisonverlauf anzutreffen, dafür haben Sie aber große Gewässerbereiche fast für sich alleine. Waren es früher die Be-

rufsfischer, die durch ihre Tätigkeit den Hafen geprägt haben, sind es heutzutage die Angler. Besonders anglerfreundlich ist die Möglichkeit, die Infrastruktur gemeinsam mit den noch verbliebenen Fischern zu nutzen. So kann man vor dem Angeln für wenig Geld seine Kühlbox mit Crasheis füllen und bei Fangglück seinen Fisch auf den Schlachttischen in der Fischhalle küchenfertig zubereiten.

Tipps für Landratten und Nicht-Angler

Die Insel Møn eignet sich hervorragend für einen kombinierten Familien- und Angelurlaub. In angelfreien Stunden können Sie sich an kinderfreundlichen Stränden mit Kind und Kegel wunderbar erholen. Vergessen Sie dabei Kescher, Taucherbrille und Schnorchel nicht, um auch die Unterwasserwelt zu erforschen. Unbedingt sollten Sie auch eine Wanderung am Fuß der Kreideküste unternehmen. Dabei kann man nach den Resten

von Muscheln, Schnecken, Tintenfischen, Korallen und Seeigeln Ausschau halten, die vor 70 Millionen Jahren in einem tropischen Meer lebten und uns heute als Fossilien einen Einblick in die Erdgeschichte ermöglichen. Um zu erfahren, was genau man gefunden hat, empfiehlt sich ein Besuch im Geocenter (www.geocenter.dk). Dort kann man auch geführte Schnorcheltouren buchen, bei der man einen unvergesslichen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt des Flachwassers vor der Kreideküste erhält. Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich auch Touren mit seegängigen Kajaks. Einen Verleih-Stützpunkt gibt es auf dem Campingplatz Møns Klint. Kajak-Guide Ole Block empfiehlt Anfängern geführte Touren um die Kreidefelsen und garantiert einmalige Erlebnisse (Tel. 0045-50468496). Ein besonderes Highlight ist immer wieder eine Bootstour vor den imposanten Kreidefelsen. In den Morgenstunden erstrahlen die Felsen in einem wundervollen Licht. Suchen Sie sich einen ruhigen Ankerplatz und genießen Sie die einmalige Stimmung. Probieren Sie auf dem Rückweg Ihr Angelglück. Frischer Fisch gegrillt in Alufolie mit Gemüse auf der Terrasse Ihres Ferienhauses oder an Bord, dazu einen gut gekühlten Weißwein – so könnte der Höhepunkt Ihres Møn-Urlaubs aussehen.

WEITERE INFORMATIONEN

HAFEN

Marina Klintholm: Klintholm Havneby 83, DK- 4791 Stege, Telefon: 0045-24422182 Position: 54° 57,20' N; 012° 28,00' E

ANREISE

Für die unkomplizierte Anreise mit Trailergespannen ab Deutschland empfehlen sich die Fährverbindungen mit den modernen Fähren von Scandlines ab Rostock und Puttgarden: www.scandlines.de



Text & Fotos: Dr. Sven Hille